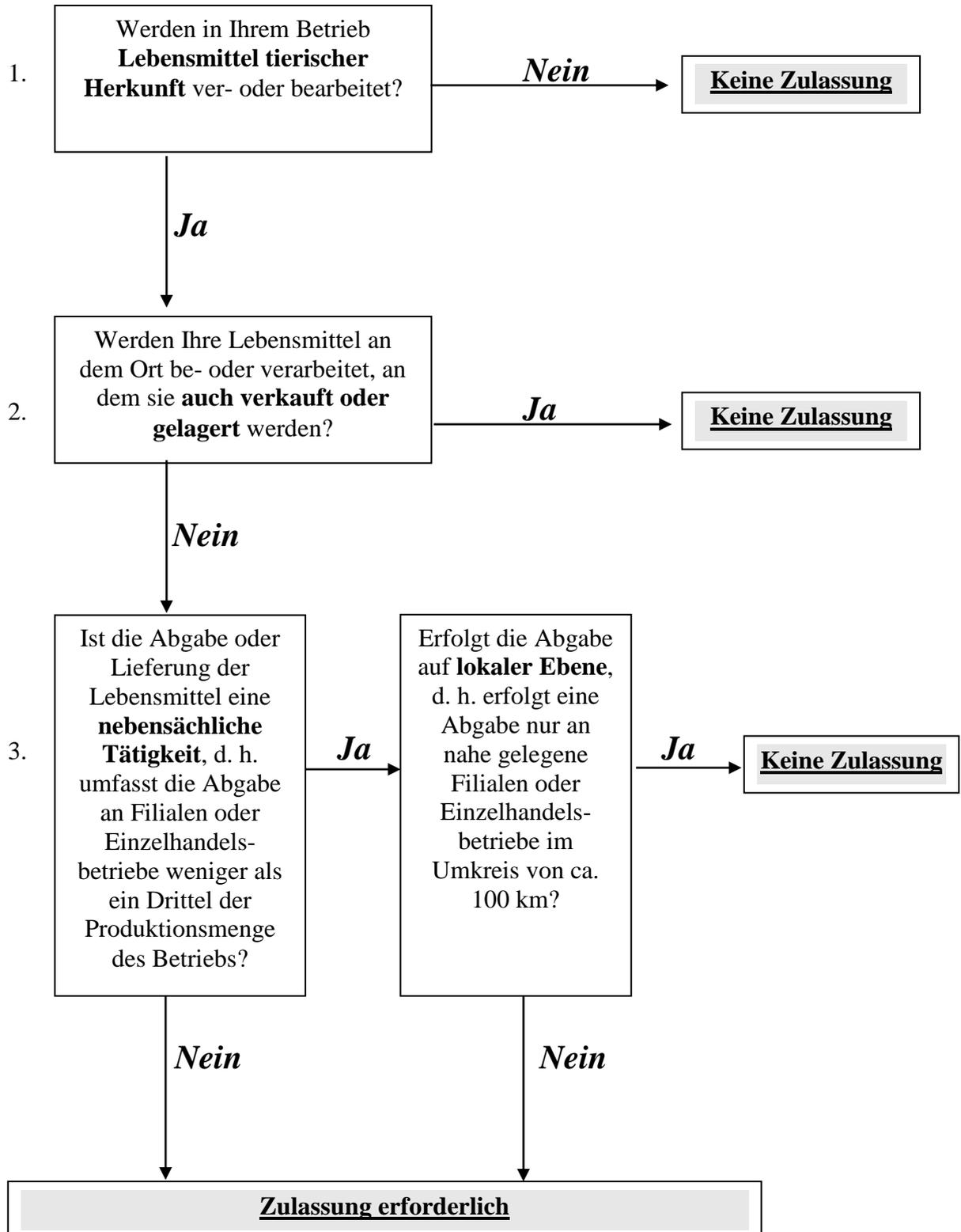
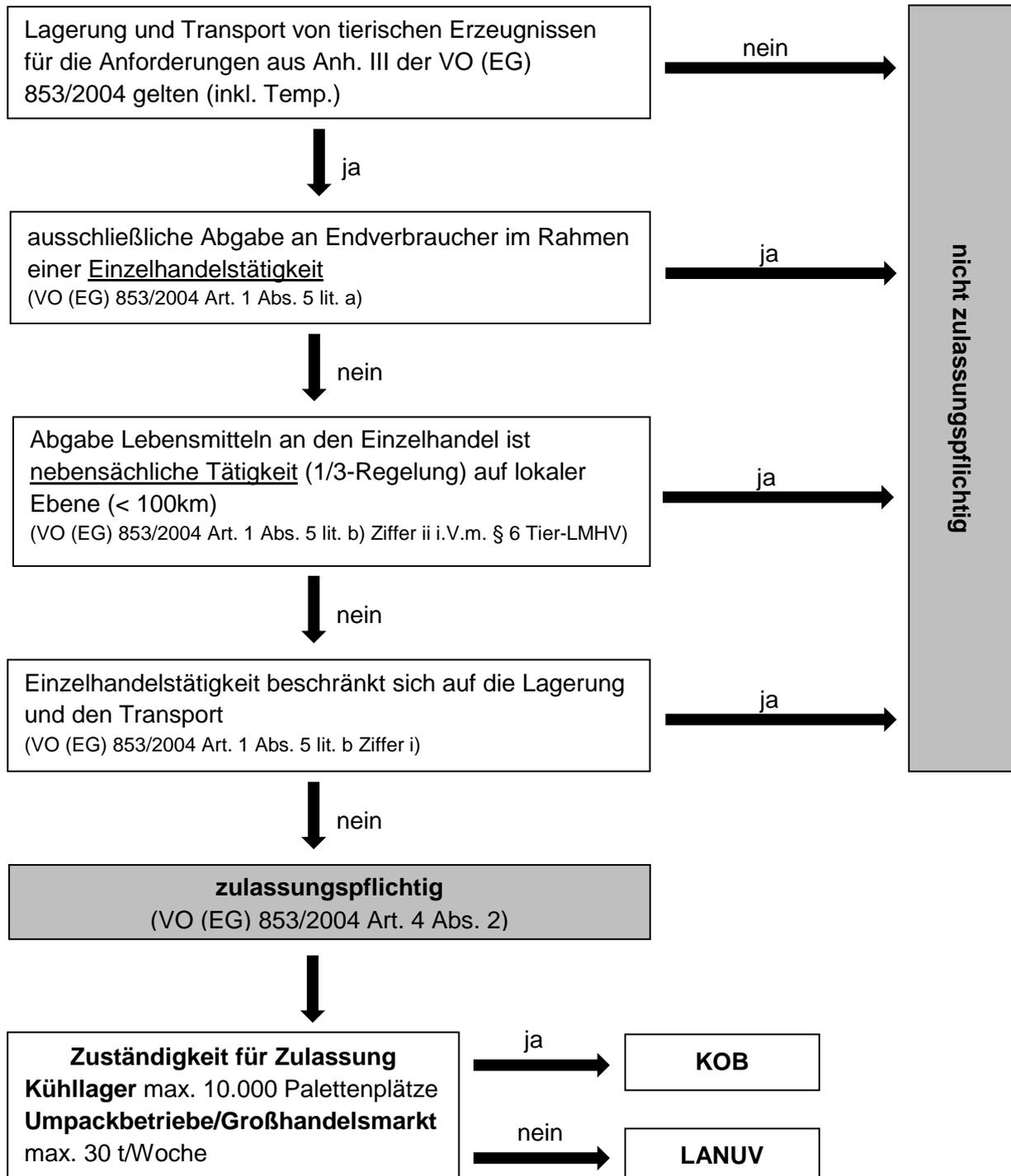


Ist eine Zulassung nach VO (EG) Nr. 853/2004 erforderlich?



Zulassung für Kühllager, Umpackbetriebe, Großhandelsmärkte

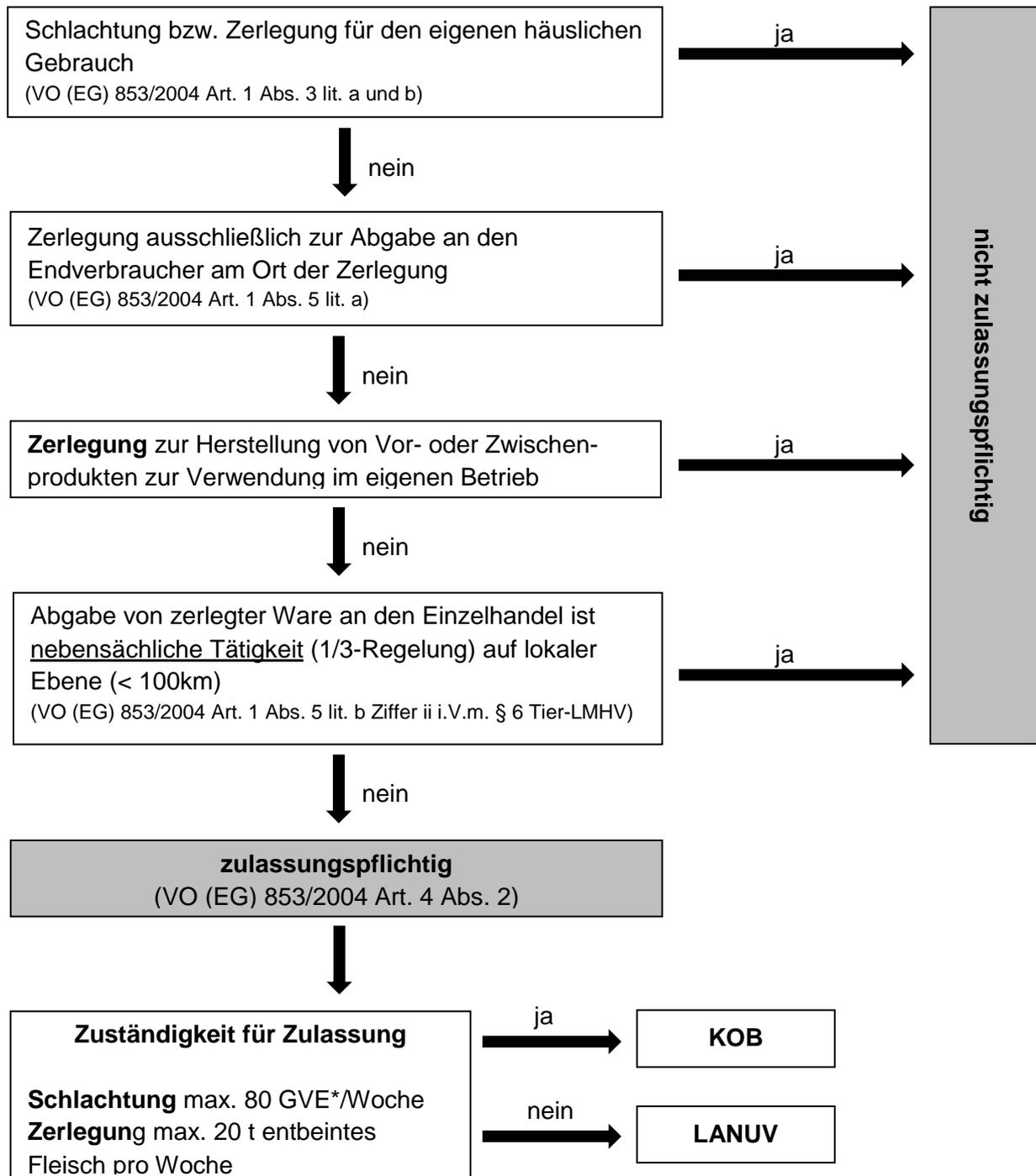
(Sektion 0)



Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung für Schlacht und Zerlegebetriebe für als Haustiere gehaltene Huftiere

(Sektion I)

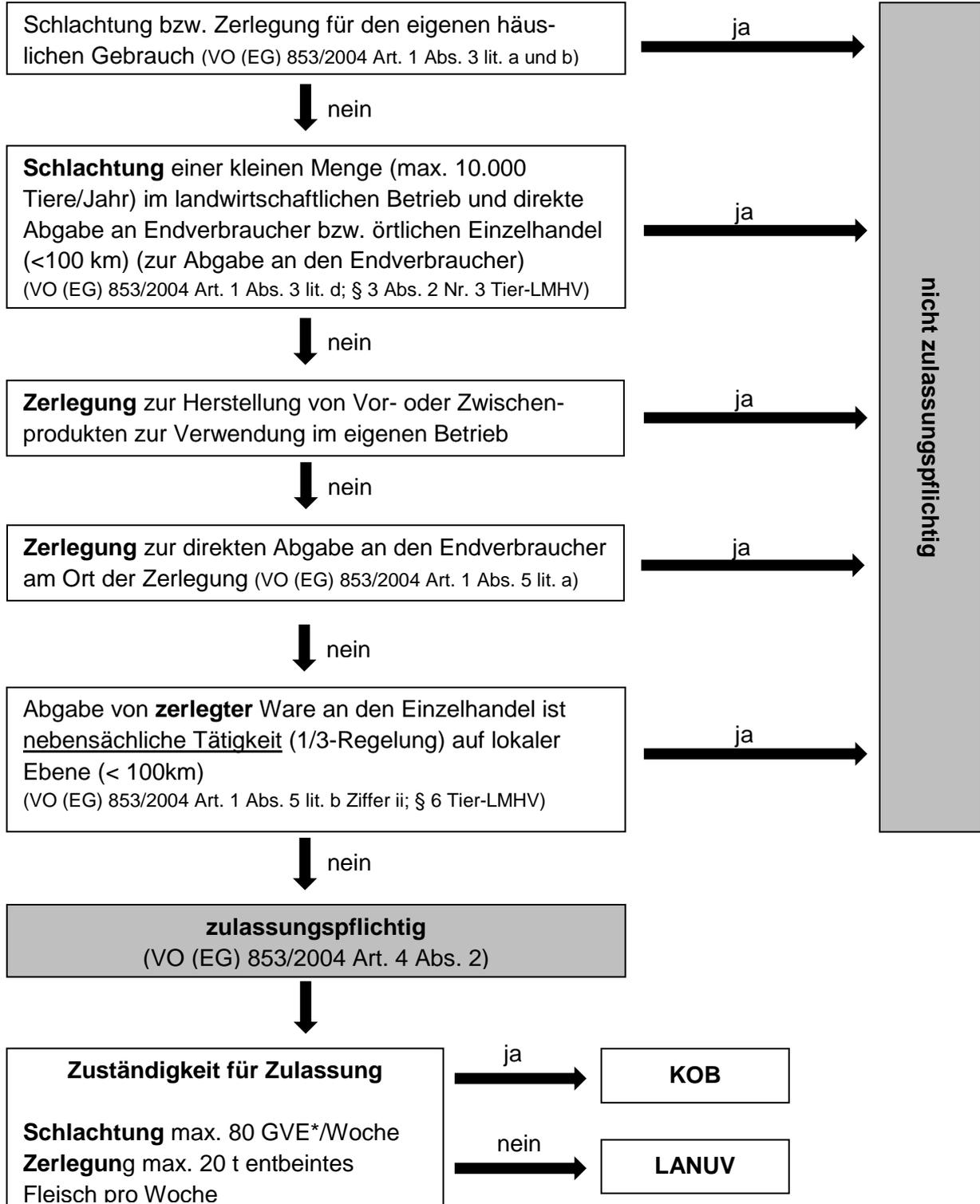


*Zum Thema GVE bitte **Merksblatt GVE** beachten!

Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung für Schlacht und Zerlegebetriebe für Geflügel und Hasentiere

(Sektion II)



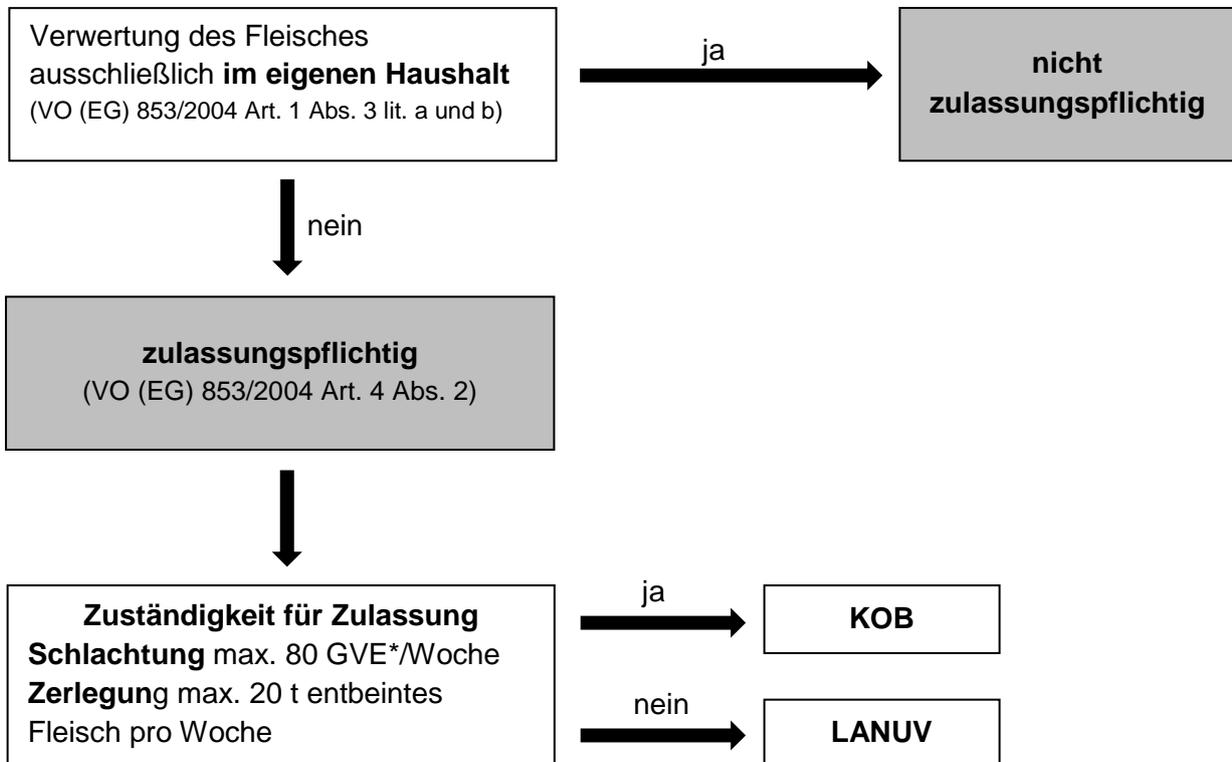
* Zum Thema GVE bitte **Merkblatt GVE** beachten!

Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung im Zusammenhang mit der Schlachtung und Zerlegung von Farmwild (Sektion III)

Definition Farmwild gemäß VO (EG) 853/2004

Zuchtlaufvögel und alle Huftiere die nicht Rind (einschl. der Gattungen Bubalus und Bison), Schwein, Schaf, Ziege oder Pferd sind und aus Zuchtbetrieben stammen.

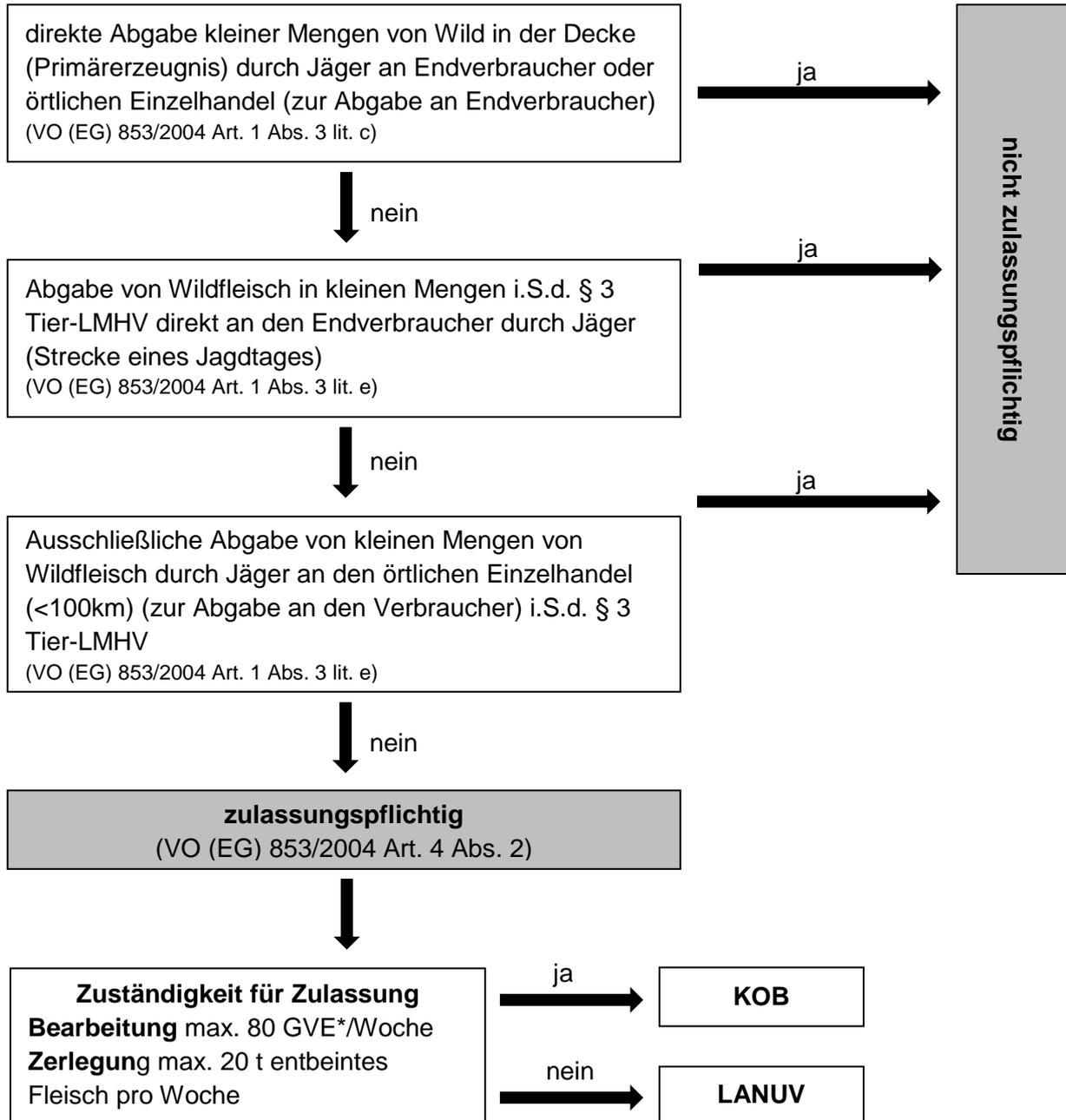


*Zum Thema GVE bitte **Merkblatt GVE** beachten!

Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung für Bearbeitungs- und Zerlegebetriebe von Wildfleisch

(Sektion IV)

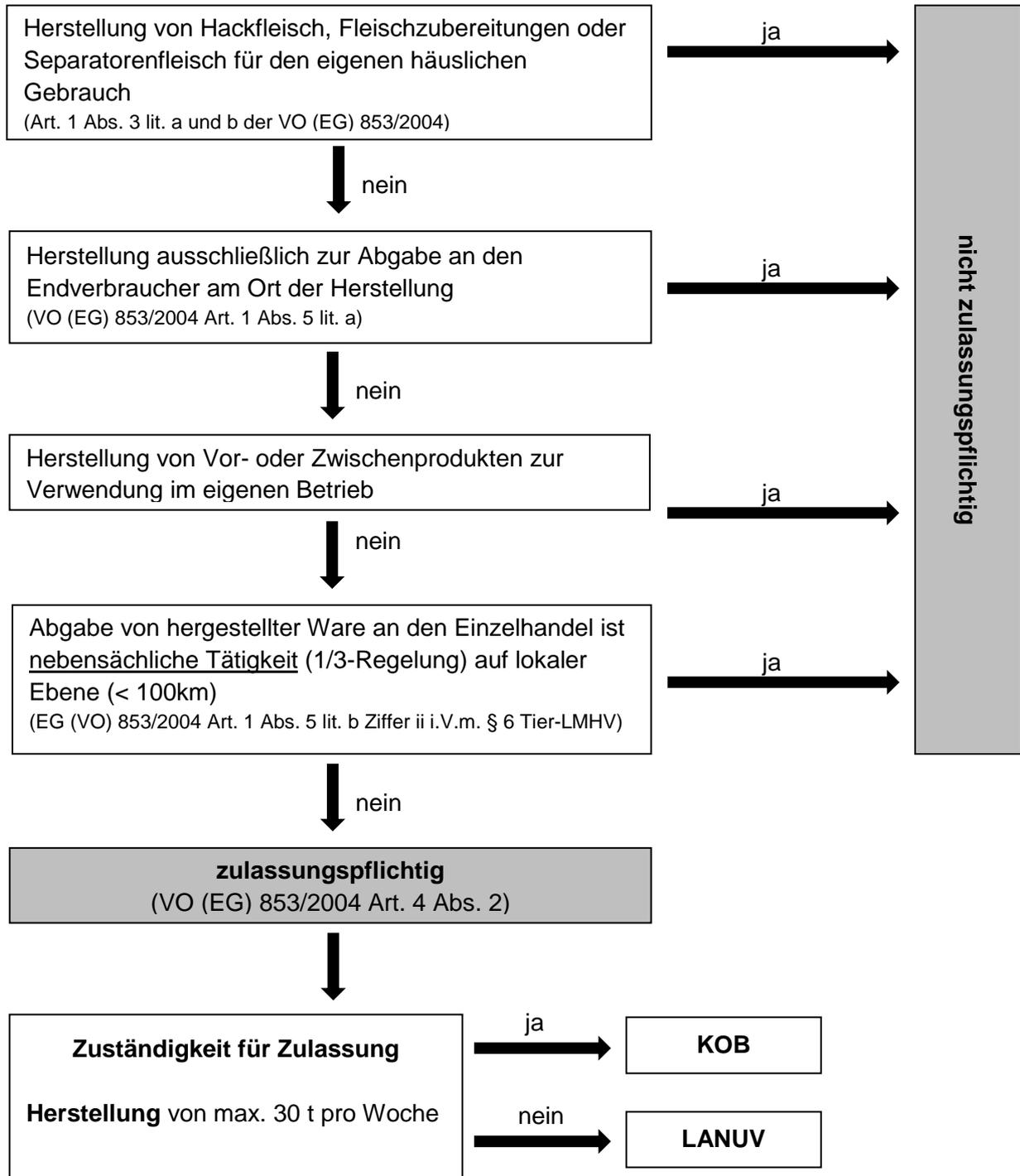


* Zum Thema GVE bitte **Merkblatt GVE** beachten!

Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung für Hersteller von Hackfleisch, Fleischzubereitungen oder Separatorenfleisch

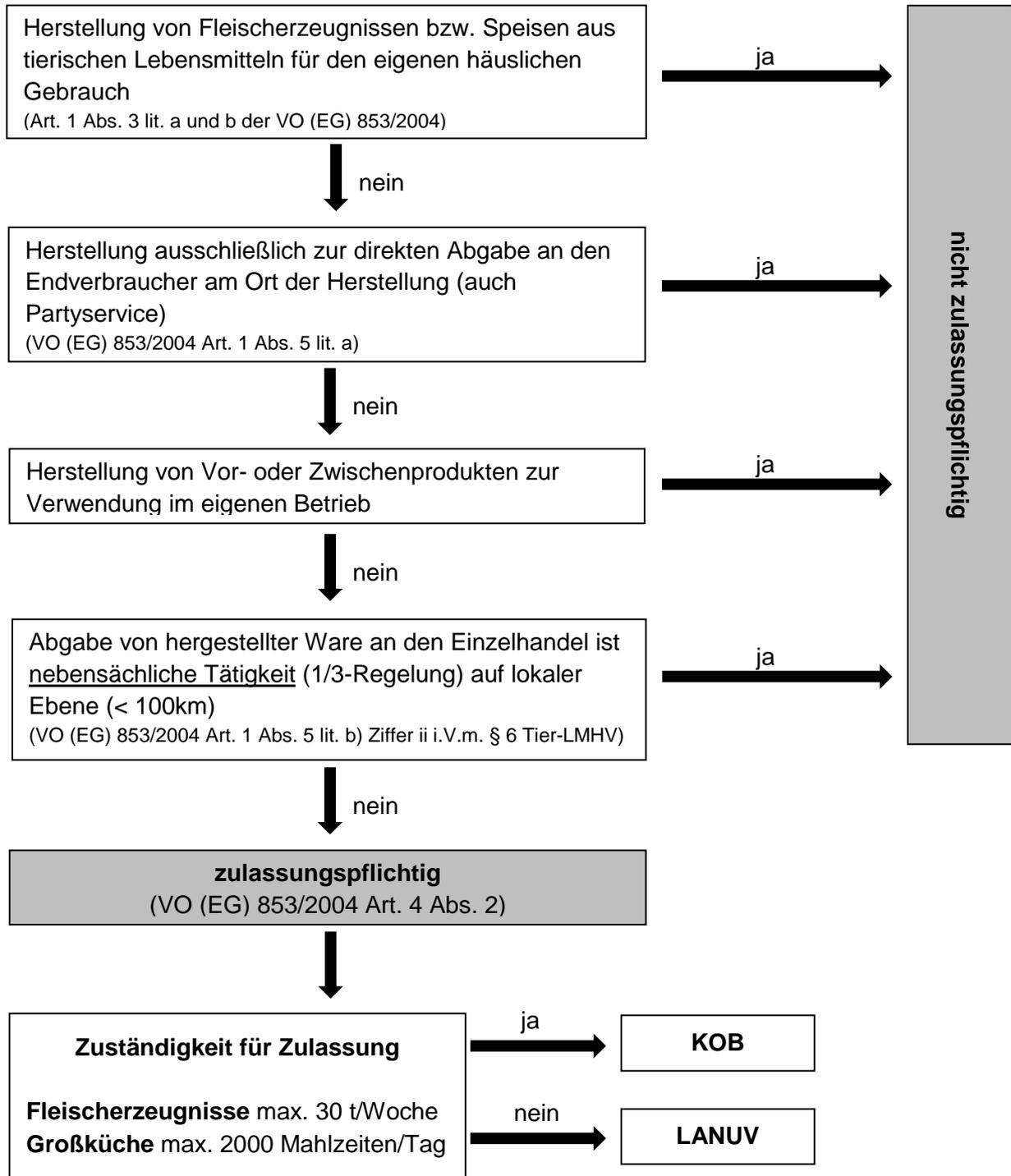
(Sektion V)



Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Zulassung für Verarbeitungsbetriebe für die Herstellung von Fleischerzeugnissen und Großküchen

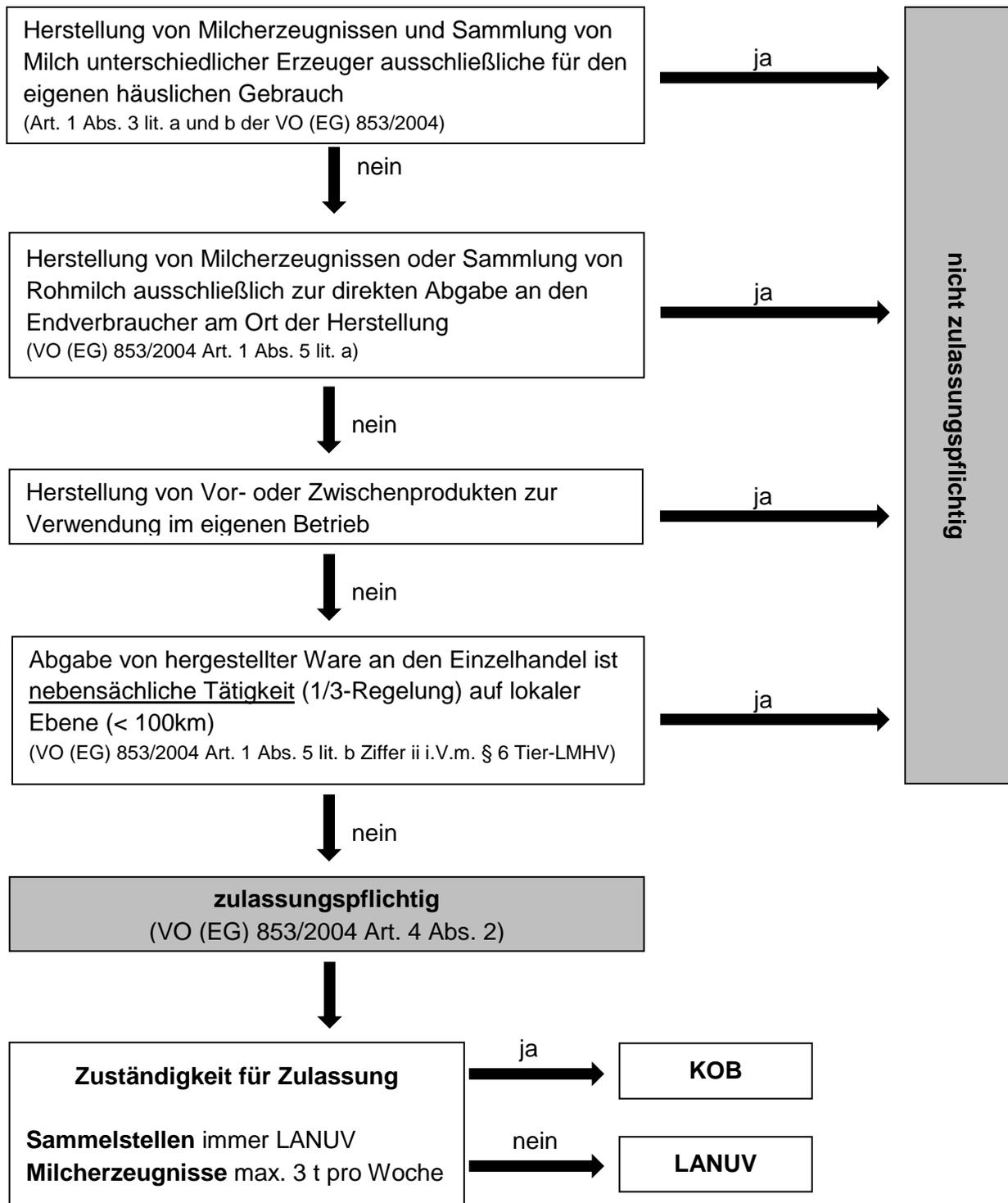
(Sektion VI)



Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

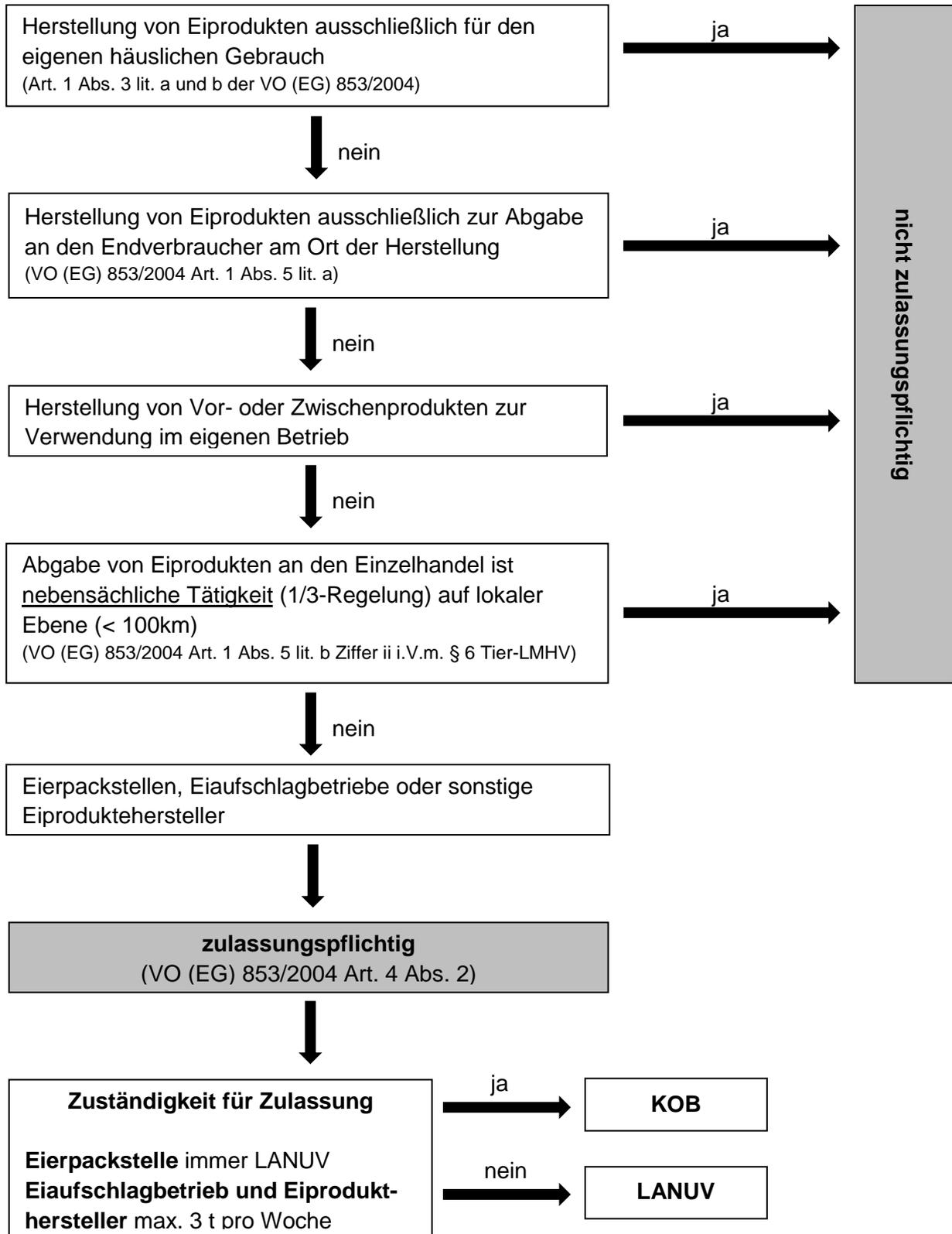
Zulassung für Verarbeitungsbetriebe zur Herstellung von Rohmilch und Molkereiprodukten und Milchsammelstellen

(Sektion IX)



Zulassung für Eier und Eiprodukte

(Sektion X)



Für weitere Informationen und Ausführungen: **BAnz AT 16.05.2019 B3**

Großvieheinheiten

Zuständigkeitsregelung der ZustVOVS NRW

Gemäß der ZustVOVS NRW ist bei Schlachtbetrieben die Zuständigkeit abhängig von der wöchentlichen Schlachtleistung. Hierbei ist die entscheidende Kenngröße die Großvieheinheit.

Eine Definition der Großvieheinheiten ist in VO (EU) 2019/624 in Verbindung mit der VO (EG) 1099/2009 gegeben. Diese Definition ersetzt die bisherige Berechnungsgrundlage und entspricht der aktuellen Rechtslage. Demnach sind die Großvieheinheiten bei Nutztieren wie folgt festgelegt:

Rinder	ausgewachsene Rinder	1,00
	sonstige Rinder	0,50
Einhufer		1,00
Schafe und Ziegen		0,10
Schweine	mit einem Lebendgewicht über 100 kg	0,20
	Sonstige Schweine	0,15
Lämmer, Ferkel	mit einem Lebendgewicht unter 15 kg	0,05

Für Geflügel und Kaninchen sind die bisherigen Berechnungsgrundlagen anzuwenden.

Geflügel	Masthühner	0,007
	Legehennen	0,014
	Strauße	0,350
	Sonstiges Geflügel	0,030
Kaninchen		0,020